

Ostermarsch 2006

Warum die GSOA dabei ist

---

Die GSOA setzt sich hauptsächlich aus jungen Leuten, oftmals als Aktivisten/innen genannt, zusammen. In der Regel haben solche Gruppierungen nicht gerade viel Ähnlichkeit mit kirchlichen Organisationen. Vor vier Jahren als der Ostermarsch durch die OEME gegründet wurde stand er unter dem Thema "Gewaltfreiheit". Das Thema wurde in der Folge auf verschiedene Aspekte ausgeweitet. Da sich die GSOA im Laufe der Zeit von einer reinen Armeeabschaffungs - Idee zu einer Bewegung entwickelt hat, die sich grundsätzlich mit der Gewaltlosigkeit auseinandersetzt, konnten durchaus viele Gemeinsamkeiten auch mit kirchlichen Organisationen gefunden werden. Auch in diesem Jahr steht der Ostermarsch unter dem übergeordneten Thema der Gewaltlosigkeit, im Bewusstsein wo Gewaltpotential entstehen kann. "Frieden heisst genug für alle," Der Ostermarsch ist eine Möglichkeit Kirche, d.h. Gemeinschaft im weitesten Sinn zu verstehen und zu üben. So gesehen gibt es keine Berührungängste unter den Mitwirkenden. Die GSOA kann sich deshalb auch massgeblich an der Organisation des Ostermarsches beteiligen.

5. März 06

Für die GSOA

Louise Schneider

